

# GESCHLECHTERSENSIBEL LEHREN UND LERNEN – SCHULE IM GENDER MAINSTREAM



**FREITAG 31. MÄRZ 2006**  
**13.00 UHR**

ESSENER KOLLEG FÜR **XYZ**  
GESCHLECHTERFORSCHUNG

## GESCHLECHTERSSENSIBEL LEHREN UND LERNEN – SCHULE IM GENDER MAINSTREAM

*Mit der Tagung "Geschlechtersensibel lehren und lernen – Schule im Gender Mainstream" weitet das Essener Kolleg für Geschlechterforschung seine bisherigen interdisziplinären Forschungsaktivitäten auf den Bereich Schule aus. In den Fokus rückt geschlechtersensibles Lehren und Lernen. In vielen Schulen wurden in der Vergangenheit bereits Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Geschlechter berücksichtigt. Mit der aktuellen Diskussion über Gender Mainstreaming entstehen neue Fragestellungen und Zielsetzungen.*

*Diese Veranstaltung ist ein Auftakt für handlungsorientierte Bedarfsanalysen und die Erschließung neuer Forschungsfelder in der Schule. Das Thema Gender, welches in der Schule auf allen Ebenen immer wieder eine Rolle spielt, soll durch Strategien des Gender Mainstreamings greifbarer und besser vermittelbar werden. Die Tagung sensibilisiert für geschlechterdemokratisches Handeln, zeigt Handlungsmöglichkeiten auf und ermutigt Gender Mainstreaming auf allen institutionellen Ebenen umzusetzen, auch in Zeiten der Mittelverknappung in öffentlichen Sektoren.*

*Diese Tagung findet statt in Kooperation mit:*

- Zentrum für Lehrerbildung der Universität Duisburg-Essen



- Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen



*Weiterbildungszertifikate werden ausgestellt.*

*Tagungsgebühr: 20 Euro (mit inbegriffen sind Getränke und das Buffet), per Überweisung oder am Tag der Tagung als Barzahlung Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Konto-Nr. 1300516, Bitte angeben  
Buchungsvermerk: 04/91215/28211/S070009a  
Verwendungszweck: Geschlechtersensibel Lehren und Lernen*



# PROGRAMM



## 13.00 UHR AUFTAKT (GLASPAVILLON)

*Prof. Dr. Doris Janshen, Direktorin des Essener Kollegs für Geschlechterforschung*

*Prof. Dr. Wolfgang Ruess, Prorektor für Entwicklungsplanung der Universität Duisburg-Essen*

*Dr. Birgit Klimeck, Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW*

*Prof. Dr. Petra Josting, wissenschaftliche Leiterin des Zentrums für Lehrerbildung und Vorstandsmitglied des Essener Kollegs für Geschlechterforschung*

## 13.15 UHR

*Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland (Universität Hamburg)  
"Gender Mainstreaming als Prinzip für Lehren und Lernen verstehen"*

## 13.45 UHR

*Dr. Katja Kansteiner-Schänzlin (Universität Tübingen)  
"Gender Mainstreaming auf der Ebene des Personals – LehrerInnen und SchulleiterInnen im Blick der Genderforschung"*

## 14.15 UHR

*Diskussion*

## 14.45 UHR

*Pause*

## 15.15 UHR

*Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum (Universität Paderborn)  
"Genderbewusste Strukturen und Prozesse auf der SchülerInnenenebene"*

## 15.45 UHR

*Diskussion*

## 16.15 UHR – 18.15 UHR

*Workshops*

- 1) Dr. Rüdiger Gollnick (Rees)  
Workshop: "Der Genderaspekt im Mobbingprozess" (R11 T03 D16)*
- 2) Dr. Regina Frey (Berlin)  
Vortrag und Diskussion: "Gender Budgeting und Schule" (R09 T05 D33)*
- 3) Lisa Glasgow-Schicha (Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW)  
Vortrag und Diskussion: "Gendergerechtes Schulprogramm" (Casino)*
- 4) Dirk Braun (Wuppertal)  
Workshop: "PISA-Studie und Jungen" (R11 T05 D16)*
- 5) Dr. Jürgen Budde (Universität Hamburg)  
Workshop: "Von lauten und von leisen Jungs" (R09 T03 D33)*

## 18.30 UHR – 19.00 UHR

*Abschlussdiskussion im Plenum*

## 19.00 UHR

*Buffet*



